

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 31

Neuteich, den 29. Juli

1926

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

#### Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

- Tiegenhof** im Kreishause an jedem Mittwoch  
um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,  
um 11 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;
- Neuteich** im Waisenhaus Dienstag, den 10. August 1926  
nachm. um 1 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,  
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;
- Schöneberg** Gasthaus Schmidt, den 24. August 1926  
nachm. um 3 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,  
um 4 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hansschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 3 Monate vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 8. Juli 1926.

#### Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

#### Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer.

Die säumigen Herren Gemeindevorsteher werden unter Bezugnahme auf meine Umdruckverfügung vom 6. d. Mts. an Einsendung der Abrechnung über Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer für das Vierteljahr April/Juni 1926 sowie an Abführung der Steuerbeträge an die hiesige Kreisparfasse — Konto Nr. 612 — bestimmt bis zum 5. August d. Js. erinnert.

Tiegenhof, den 22. Juli 1926.

#### Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

#### Einstellung von Landarbeitern.

Es liegt Veranlassung vor darauf hinzuweisen, daß nach der Verordnung zur Behebung des Arbeitsmangels in der Landwirtschaft vom 16. 5. 1919 (R. G. Bl. 1919 Seite 310) die Arbeitgeber in der Landwirtschaft verpflichtet sind, jede offene Stelle sofort dem Kreisarbeitsnachweis in Tiegenhof zu melden sowie von jeder Besetzung der als offen gemeldeten Stelle dem Arbeitsnachweise binnen 24 Stunden Mitteilung zu machen.

Arbeitgeber, die diesen Bestimmungen zuwiderhandeln, können mit Geldstrafe bis zu 6000.— G. bestraft werden.

Tiegenhof, den 23. Juli 1926.

#### Arbeitsnachweis des Kreises Gr. Werder.

Nr. 4.

#### Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

Zur Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat August folgende Termine festgesetzt:

1. **Tiegenhof**, Montag, den 2. 8. d. Js., vormittags 9 Uhr, vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinär-rats.
2. **Simonsdorf**, Montag den 9. 8. d. Js., mittags 1 Uhr, vor dem Bahnhof.
3. **Neuteich**, Freitag, den 27. 8. d. Js., mittags 12<sup>45</sup> Uhr, vor dem Hotel Deutsches Haus.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, die Termine ortsüblich bekanntzugeben.

Tiegenhof, den 22. Juli 1926.

#### Der Landrat.

Nr. 5.

#### Diehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff des Diehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

- Nachdem unter den Klauentierbeständen
- 1.) des Besitzers Albert Drabant in Tiegenort,
  - 2.) des Kaufmanns f. f. Wichmann in Tiegenort,

- 3.) des Hofbesitzers Otto Mürau in Altmünsterberg,
  - 4.) des Hofbesitzers Hasse in Mielenz,
  - 5.) des Hofbesitzers Pohlmann in Mielenz,
  - 6.) der Jakobson'schen Erben in Tragheim,
  - 7.) des Hofbesitzers Alfred Schrödter in Neumünsterberg,
  - 8.) des Hofbesitzers Hugo Hannemann in Brunau,
  - 9.) des Hofbesitzers Gustav Warfentin in Pordenau
- Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, werden Sperrbezirke gebildet, die bestehen aus:

- 1.) dem gesamten Gelände der Gemeinden Tiegenort, Altmünsterberg, Mielenz, Tragheim und Neumünsterberg,
- 2.) den Gehöften und sämtlichen Ländereien der Hofbesitzer Hugo Hannemann, Enß, Meerwald und Schulz, sämtlich in Brunau,
- 3.) dem Gehöft und sämtlichen Ländereien des Hofbesitzers Gustav Warfentin in Pordenau.

§ 2.

Auf die Sperrgebiete findet die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 18. April 1914 (abgedruckt im Kreisblatt Nr. 18 für 1926) Anwendung.

§ 3.

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden, wenn sie vorzüglich geschehen, gemäß § 74 Absatz 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 50 bis zu 6000 G, im übrigen auf Grund des § 76 Ziffer 1 a. a. O. bis zu 300 G. oder mit Haft bestraft.

Tiegenhof, den 26. Juli 1926.

#### Der Landrat.

Nr. 6.

#### Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist weiter ausgebrochen unter den Klauenwiedbeständen:

1. des Hofbesitzers Artur Schröder in Marienau,
2. des Hofbesitzers Hermann Epp in Marienau,
3. des Hofbesitzers Johann Neufeld in Rückenau,
4. der Geschwister Faust in Kl. Mausdorf,
5. des Hofbesitzers Kluk in Kl. Mausdorf,
6. des Hofbesitzers Mecklenburger in Tiege,
7. des Hofbesitzers Cornelius Jansson in Tiege,
8. des Hofbesitzers Neufeld in Tiege,
9. des Hofbesitzers Erich Ebelin g in Kunzendorf,
10. des Hofbesitzers Gustav Sieguth in Kunzendorf,
11. des Hofbesitzers Harder in Neukirch,
12. des Hofbesitzers Erich Frohwerk in Palschau,
13. des Hofbesitzers E. Epp in Kl. Lichtenau,
14. des Hofbesitzers Dumke in Fürstenau,
15. des Hofbesitzers Taubensee in Medan,
16. des Hofbesitzers Franz in Gr. Mausdorf,
17. des Arbeiters Tezloff in Parschau,
18. des Arbeiters Arnold in Parschau.

Eine Veränderung der bestehenden Sperrbezirke findet deswegen nicht statt.

Tiegenhof, den 26. Juli 1926.

#### Der Landrat.

Nr. 7.

#### Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen unter den Klauenwiedbeständen:

1. des Hofbesitzers Conrad in Altweichsel,
2. des Hofbesitzers Flier in Eichwalde,
3. des Hofbesitzers Bernhard Klaßen in Kl. Lichtenau,
4. des Gutsbesitzers Freiherrn von Hiller in Altweichsel,
5. des Hofbesitzers Krüger in Mierau,
6. des Hofbesitzers Reimer in Heubuden,
7. des Hofbesitzers August Weinreich in Kl. Lichtenau.

Die Gemeinde Altweichsel wird hiermit als freies Gebiet erklärt. Die in Heubuden gelegenen Weiden des Hofbesitzers Flier in Eichwalde sowie die vorstehend unter Nr. 3 bis 7 bezeichneten Be-

sitzungen gelten hiermit als seuchenfreie Gehöfte innerhalb der bestehenden Sperrbezirke.

Tiegenhof, den 26. Juli 1926.

**Der Landrat.**

Nr. 8.

**Schweinepest.**

Die Schweinepest unter dem Schweinebestande des Käseereibers Albrecht in Neuteich ist erloschen.

Tiegenhof, den 26. Juli 1926.

**Der Landrat.**

Nr. 9.

**Aufenthaltsermittlung.**

Die Ortspolizeibehörden, die Ortsbehörden, Herren Landjäger und das Schupo-Kommando des Kreises ersuche ich, Ermittlungen anzustellen, ob im hiesigen Kreise bis 1908 die Arbeiterin Augustine Patelezyl, geb. am 12. 5. 1871 in Col. Marschau wohnhaft und gemeldet war. Zutreffendfalls ersuche ich, mir innerhalb 8 Tagen zu Tgb. Nr. 4009 & Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 20. Juli 1926.

**Der Landrat.**

Nr. 10.

**Beurlaubung von Landjägern.**

Nachstehend bringe ich die Vertretung der im Monat August d. Js. beurlaubten Landjäger zur Kenntnis und ersuche die beteiligten Ortsbehörden um ortsübliche Bekanntschaft.

Beurlaubt	von	bis	Vertreter
Oberlandjäger Goerzen-Platenthof	15. 8.	4. 9.	Schupokommando Tiegenhof
Oberlandjäger Müller-Kunzendorf	28. 8.	8. 9.	Schupokommando Liefau für die Ortschaften Kunzendorf, Altweichsel, Adl. Rentau u. Biesterfelde. Oberwachtmeister Wolff-Wernersdorf f. Gr. Montau, Schupokommando Kalthof für Altmünsterberg.
Landjäger Westerweck-Jungfer	12. 8.	22. 8.	Schupokommando Tiegenhof
Landjäger Wallberg-Tiegenort	1. 8.	7. 8.	desgl.
Landjäger Dittmann-Liefau	31. 7.	24. 8.	Schupokommando Liefau
Landjäger Eltermann-Marienu	1. 8.	9. 8.	Schupokommando Tiegenhof für die Ortschaften Marienu, Rückenau, Tiede, Kl. Mausdorf. Landjäger Kitowski-Lupushorst für die Ortschaften Wiedau, Lindenau, Kl. Lesewitz und Halbstadt, Schupokommando Neuteich für die Ortschaft Tannsee.
Landjäger Tatfowski-Neufirch	16. 8.	1. 9.	Zugwachtmeister Seffzig-Schöneberg f. die Ortschaften Neufirch und Schönhorst, Schupokommando Liefau für Palschau, Schupokommando Neuteich für Prangenau, Pordenau und Neuteicherhinterfeld.
Landjäger Kitowski-Lupushorst	10. 8.	28. 8.	Schupokommando Tiegenhof für die Ortschaften Krebsfelde, Lupushorst, Gr. Mausdorf, Wiedau u. Lakendorf, Landjäger Frank in Jeyer für Horsterbusch u. Wolfsdorf.
Zugwachtmeister Seffzig-Schöneberg	4. 8.	10. 8.	Oberwachtmeister Schwichtenberg-Brunau für Barenhof, Bärwalde, Neumünsterberg und Vierzehnhuben, Schupokommando Tiegenhof für Schöneberg u. Schönsee.

Tiegenhof, den 22. Juli 1926.

**Der Landrat.**

Nr. 11.

**Amtsbezirk Barendt.**

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig ist der Gutsbesitzer Walter Flindt zu Barendt auf die Dauer von weiteren 6 Jahren und zwar vom 16. Juli 1926 bis 15. Juli 1932, zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Barendt ernannt worden.

Tiegenhof, den 16. Juli 1926.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.**

Nr. 12.

**Personalien.**

Der Hofbesitzer Franz Wiens in Schönsee ist zum Waisenrat für die Waisenkinder aller Konfessionen des Gemeindebezirks Schönsee gewählt und von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 19. Juli 1926.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.**

Nr. 15.

**Freie Schulstelle.**

Die evangelische Lehrers- und Organistenstelle in Gr. Lesewitz ist zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen ihre Bewerbungsgesuche an den Senat — Schulabteilung — auf dem Dienstwege richten.

Tiegenhof, den 22. Juli 1926.

**Der Landrat.**

Nr. 14.

**Diebstahl.**

In der Nacht vom 12. zum 13. d. Mts. sind von der Weide des Hofbesitzers Erich Mau aus Kunzendorf zwei Stärken verschwunden. Es handelt sich um Herdbuchvieh, von welchem die eine Stärke die Ohrmarke Nr. 13199 und die zweite Stärke die Ohrmarke Nr. 13200 trägt.

Es wird vermutet, daß die Tiere von der Weide gestohlen worden sind.

Ich ersuche daher sämtliche Polizeiorgane des Kreises, Ermittlungen anzustellen und mir im Erfolgsfall zu Tgb. Nr. 4150 & Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 27. Juli 1926.

**Der Landrat.**

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

**Bekanntmachung.**

Die Deichbeiträge für das Rechnungsjahr 1926/27 sind für den Marienburger Deichverband durch den Deichamtsbeschuß vom 8. Mai d. Js. auf **6 Guldenprozent** des Grundsteuerreinertrages und halben Gebäudesteuernutzungswertes festgesetzt worden.

Die Herren Gemeindevorsteher werden ersucht, die nachstehend verzeichneten Deichbeiträge gemäß § 25 des Deichstatuts von den betragspflichtigen Mitgliedern ihrer Gemeinden in zwei gleichen Raten zu erheben und die

**I. Rate am 25. August 1926**

**II. Rate am 15. November 1926**

**pünktlich** zur Gutschrift auf das Konto Nr. 104 des Marienburger Deichverbandes bei der Kreis Sparkasse in Tiegenhof unter Angabe des Gegenstandes der Zahlung abzuführen.

6 Guldenprocente sind gleich 6 Danziger Gulden von je 100 Reichsmark Grundsteuerreinertrag bzw. Gebäudesteuernutzungswert.

**Beispiel.**

Grundsteuerreinertrag = 30 Thaler = 90 Mark  
halber Gebäudesteuernutzungswert = 110 Mark  
Zus. 200 Mark

Davon Deichbeitrag =  $\frac{200 : 6}{100} = 12$  Danziger Gulden.

Unbeitreibliche Deichbeiträge sind in besonderen Restnachweisungen **sofort** nach den Ablieferungsterminen dem Deichamt einzureichen.

Die Katasterabschriften (Artikelzusammenstellungen) sind zwecks Berichtigung **umgehend** an das Deichamt in Tiegenhof einzusenden.

Tiegenhof, den 21. Juli 1926

**Der Deichhauptmann** f. Döhring.

**Beitragsverzeichnis.**

Nr.	Gemeinde	Jahresbeitrag		Nr.	Gemeinde	Jahresbeitrag	
		G	P			G	P
1	Kl. Montau	1504	32	51	Piehkendorf		212 55
2	Gr. Montau	899	08	52	Wernersdorf		1800 12
3	Bieserfelde	858	11	53	Schönau		1058 90
4	Gutsbezirk Kenkau	144	51	54	Mitlenz		1805 59
5	Gnojau	1904	29	55	Altminsterberg		1755 14
6	Kunzendorf	2372	73	56	Stadtfelde		780 39
7	Altweichsel	1296	04	57	Dammfelde		621 66
8	Ließau	2286	08	58	Kalthof		2854 63
9	Kl. Lichtenau	2598	78	59	Heuboden		2588 77
10	Gr. Lichtenau	3336	59	60	Simonsdorf		1295 40
11	Damerau	1580	71	61	Altenau		580 11
12	Barendt	2219	47	62	Crappensfelde		725 52
13	Palschau	1544	57	63	Warnau		2060 28
14	Pordenau	1110	15	64	Cralau		1062 74
15	Parschau	1247	39	65	Leske		1008 91
16	Crampenau	1028	75	66	Brodtsack		1004 11
17	Neuteich	6248	72	67	Eichwalde		1402 25
18	Neuteichsdorf	2115	27	68	Jürgang		717 28
19	Neuteicherhinterfeld	290	63	69	Tragheim		1120 85
20	Mierau	1405	97	70	Kaminke		592 51
21	Brösfe	1993	90	71	Blumstein		739 12
22	Prangenu	1216	15	72	Herrenhagen		440 04
23	Neufirch	1898	25	73	Kl. Lesewitz		928 88
24	Schönhorst	1762	87	74	Gr. Lesewitz		2606 48
25	Schöneberg	2035	35	75	Schadwalde		1295 82
26	Schönsee	2320	62	76	Cannsee		2330 46
27	Neunhuben	366	06	77	Halbstadt		613 48
28	Kadekopp	2977	77	78	Lindenau		1961 87
29	Ciege	2485	96	79	Wiedau		1025 60
30	Neumünsterberg	2456	48	80	Marienu		2931 35
31	Vierzehnhuben	475	06	81	Rückenu		1225 75
32	Bärwalde	1047	88	82	fürstenu		2850 75
33	fürstenerwerder	2379	93	83	Kl. Mausdorf		1205 00
34	Barenhof	813	66	84	Gr. Mausdorf		2081 36
35	Jankendorf	428	55	85	Eupushorst		1082 79
36	Brunau	1721	60	86	Horsterbusch		39 93
37	Dogtei	188	51	87	Wiedau		272 32
38	Altebabe	578	74	88	Krebsfelde		849 75
39	Beiershorst	669	59	89	Tiegenhof		7323 16
40	Neuteicherwalde	656	94	90	Petershagen		1433 19
41	Küchwerder	926	20	91	Plehendorf		320 45
42	Scharpan	272	43	92	Reinland		449 10
43	Rehwalde	407	27	93	Neustädterwald		668 07
44	Kalteherberge	540	95	94	Waldorf		693 73
45	Tiegenortm. Neuend.	678	85	95	Rosenort		1205 89
46	Tiegenhagen	2001	50	96	Lakendorf		749 14
47	Reimerswalde	925	40	97	Jungfer		1123 66
48	Platenhof	772	92	98	Keitlau		341 90
49	Orloff	1234	62	99	Neulanghorst		76 25
50	Orloffersfelde	914	09	100	Kl. Mausdorferweide		342 25

**Formularverlag.**

Folgende Formulare sind fertiggestellt und am Lager:

Abt. G. Nr.	1. Einladungen zur Gemeindefitzung.
" " "	2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefitzung.
" " "	3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefitzung.
" " "	4. Feststellungsbeschluss der Gemeindefitzung.
" " "	5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.
" " "	6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
" " "	6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
" " "	6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
" " "	7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
" " "	8. Jagdpachtbedingungen.
" " "	9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
" " "	10. Jagdpachtvertrag.
" " "	11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
" " "	12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
" " "	13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
" " "	14. Nachweisung über Aufwendungen für Kleinrentner.
" " "	15. Kreishundsteuerlisten.
" " "	16. Steuerzettel und Quitzungsbuch über Gemeindef Steuern.
" " "	17. Mahnzettel.
" " "	18. Öffentliche Steuermahnung.
" " "	19. Ersuchen an eine andere Behörde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
" " "	20. Pfändungsbefehl.

Abt. G. Nr. 21.	Zustellungsurkunde.
" " " 22.	Pfändungsprotokoll
" " " 23.	Pfändungsprotokoll bei fruchtlosem Pfändungsversuch.
" " " 24.	Versteigerungsprotokoll.
" " " 25.	Zahlungsverbot.
" " " 26.	Überweisungsbeschluss.
" " " 27.	Abschrift des Zahlungsverbotes und Überweisungsbeschlusses an den Schuldner.
" " " 28.	Benachrichtigung an den Schuldner über den Feststellungstag des Zahlungsverbotes.
" " " 28.a	Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
" " " 29.	Vorläufiges Zahlungsverbot.
" " " 29a	Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
" " " 30.	Melderegister.
" " " 31.	Abmeldeschein.
" " " 32	Anmeldeschein.
" " " 32a	Zuzugsmeldung.
" " " 32b	Fortzugsmeldung.
" " " 32c	Fremdenmeldezettel.
" " " 33.	Voranschlag der Gemeinde.
" " " 34.	Beglaubigte Abschrift über die Höhe der Kommunalsteuerzuschläge.
Abt. A Nr. 1.	Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
" " " 2.	Chefsfähigkeitszeugnis.
" " " 3.	Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
" " " 4.	Ämliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
" " " 5.	Ärztliche Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
" " " 6.	Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
" " " 7.	Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines.
" " " 8.	Personalbogen für die Begleitperson.
" " " 9.	Behördliche Bescheinigung über den Antragsteller.
" " " 10.	Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.**



**Lehrberichte**

für ein- und mehrklassige Schulen,  
sowie

**Absentistenlisten**

liefert in allen gewünschten Stärken und Einbänden

**die Kreisblattdruckerei**

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.**



**Formulare zu den Urlisten**

der zum Amte eines Schöffen und Geschworenen geeigneten Personen (Titel- u. Einlagebogen) empfiehlt

**Pech & Richert, Neuteich,**

fernruf. Nr. 308.

**Kautschukstempel**

zum Ausdruck

„Drucksache“

fertig vorrätig bei

**R. Pech, Neuteich.**

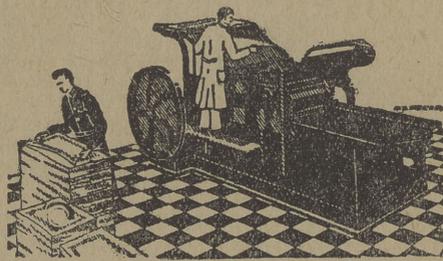
Die einfache, praktische und billige

Bleistift-Spitzmaschine

„Spiz“

empfehlen

**R. Pech.**



## WIR DRUCKEN

für den Handel  
für die Industrie  
für Behörden, Ver-  
eine, Private usw. alle  
vorkommenden Arbeiten  
in bester technischer Aus-  
führung bei mäßiger Berech-  
nung und kürzester Lieferzeit  
und bitten bei eintretendem Be-  
darf um gefällige Ueberschreibung

**Bruckerei R. Pech & W. Richert, Neuteich**

Elbingerstrasse Nr. 126.

Fernruf: Neuteich Nr. 308.

∴ EIGENE BUCHBINDEREI ∴